

Kieslich Industries nimmt Stellung zu Aktionärsbrief der SWAN Group of Companies, Inc. / Indenture Investments Ltd. / James Denverson Corp.

Plettenberg, den 22. Januar 2010

Plettenberg – Die Kieslich Industries Administration GmbH (kurz: Kies-Industries) hat mit Verwunderung den gemeinsamen Aktionärsbrief der SWAN Group of Companies, Inc., der Indenture Investments Ltd. sowie der James Denverson Corp. von Anfang Januar 2010 zur Kenntnis genommen. Auch und vor allem, weil Kies-Industries als Aktionär der Indenture wie auch der Denverson den Aktionärsbrief einem Forum bei www.wallstreet-online.de (<http://www.wallstreet-online.de/diskussion/1155321-neustebeitraege/indenture-chance-oder-betrug>) sozusagen „der Presse entnehmen“ musste.

Neben vielerlei missverständlichen Formulierungen bezieht sich Kies-Industries vorrangig auf folgende Aussagen des Aktionärs-Briefes:

„Gerne hoffen wir, dass Sie das Jahr 2010 gut gestartet haben. Dasselbe dürfen wir auch von uns behaupten: Unsere Firma wird in diesen Tagen eine kleine Zigaretten-Maschine bestellen um in etwa 2 Monaten in grösserem Umfang Musterpackungen zwecks Ankurbelung des Verkaufs zu produzieren.“

Zur gleichen Zeit werden wir eine polnische Firma beauftragen, für uns den ersten grossen Vollautomaten herzustellen, und erfreulicherweise stehen auch schon erste Interessenten für den Erhalt von Vertriebs-Lizenzen vor unserer Türe.“

Kies-Industries nimmt dazu wie folgt Stellung:

1. Zweifelsohne ist es richtig, dass sämtliche Entwicklungen der „Rauchfreien Zigarette“ James Denverson im Hause Kies-Industries stattgefunden haben. Hier liegt auch das gesamte Entwicklungs-KnowHow für das Produkt selbst sowie die Exklusiv-Vereinbarungen mit den entsprechenden Lieferanten der Zukaufteile, welche somit an das Unternehmen Kieslich gebunden sind.
2. Die Zusammenarbeit von Kies-Industries, sei es mit James Denverson oder Indenture Investments, ruht seit geraumer Zeit aus verschiedenerlei Gründen. Nicht zuletzt, weil Kies-Industries als der alleinige und massgebliche Entwickler seitens des Managements der og. Gesellschaften in die Planungen zuletzt nicht mehr eingebunden wurde.
3. So stellt Kies-Industries an dieser Stelle fest, aktuell in die wie oben in dem Aktionärsbrief beschriebenen Vorgänge nicht involviert zu sein. Im Gegenteil: Kies-Industries wundert sich über die genannten Aktionen, da den Gesellschaften keinerlei Pflichtenhefte sowie Informationen vorliegen, die es ermöglichen die erwähnten Produktionsanlagen zu bestellen. Kies-Industries wartet somit auf eine offensive Reaktion des Managements. Denn selbstverständlich ist Kies-Industries als erster daran interessiert, für alle Aktionäre das Projekt „Rauchfreie Zigarette“ im operativen Bereich voranzutreiben und das Produkt auf den Markt zu bringen.
4. Kies-Industries muss sich zu den Aussagen dieses Aktionärsbriefes vor allem auch aus dem Grund erklären, um nicht in den Verdacht zu geraten, zu irgendeinem Zeitpunkt eventuell kursmanipulative Aussagen zu dulden geschweige denn zu unterstützen.

Für Rückfragen steht die Geschäftsleitung von Kies-Industries jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Dirk Kieslich | Kieslich Industries Administration GmbH | Ohlwie 35 | 58840 Plettenberg | Mobil: +49 (0)172 274 273 6 | eMail: dirk.kieslich@kies-industries-gmbh.de | www.kies-industries-gmbh.de